



ENTLEIHBEDINGUNGEN

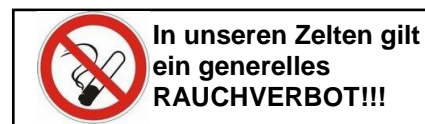
- Verleihzeitraum:** Die auf der Verleihanweisung angegebene Zeit muß im Interesse anderer Entleiher eingehalten werden. Sollte dies nicht möglich sein, muß umgehend einer der Materialverwalter informiert werden. Sollte der Rückgabetermin ohne Absprache mit dem CVJM nicht eingehalten werden, so werden pro weiterem angefangenen Tag die vollen dementsprechenden Entleihkosten, mindestens jedoch € 25,- berechnet. Sollten dem CVJM durch die Nichteinhaltung des Termins weitere Kosten entstehen, so gehen diese zusätzlich und in vollem Umfang zu Lasten des Entleihers.
- Absprachen mit der Materialverwaltung:** Der Entleiher muß sich mindestens 4 Tage vor der Abholung mit der Materialverwaltung in Verbindung setzen, um den genauen Zeitpunkt der Abholung und der Rückgabe zu vereinbaren. Diese Termine sind unbedingt einzuhalten.
- Unkostenbeiträge:** Für manche Materialien erhebt der CVJM Faurndau einen Unkostenbeitrag zur Erhaltung des Materialbestands. Es gelten die zur Zeit der Unterzeichnung der Verleihanweisung aktuellen Beträge. Der Entleiher erhält nach Rückgabe des Materials eine entsprechende Rechnung vom CVJM.
Die aktuellen Unkostenbeiträge können der im CVJM-Vereinshaus ausgehängten Liste und der CVJM-Homepage entnommen oder bei den Materialverwaltern erfragt werden.
- Berechnung der Zusatzkosten:** Die Unkostenbeiträge decken die Ausgaben für die allgemeine Erhaltung des Materialbestands. Reparaturen, die wegen unsachgemäßer Behandlung von Material notwendig werden, sowie Reinigungskosten werden zusätzlich in Rechnung gestellt!
- Totalverlust:** Geht ein Zelt oder anderes Material aus irgendwelchen Gründen verloren, oder wird irreparabel beschädigt, muß der Entleiher die Kosten der Ersatzbeschaffung (in der Regel Neupreis!!!) vollständig tragen. Es wird daher der Abschluß einer entsprechenden Versicherung empfohlen.
- Absage von reserviertem Material:** Bitte informieren Sie so bald als möglich (mind. 7 Tage vor dem Abholtermin) die Materialverwaltung.
- Ausrüstungsbezeichnung:** Das Material ist in der Regel mit einer Inventarnummer versehen, die sich aus Buchstaben und Ziffern zusammensetzt. Diese dürfen nicht entfernt, überschrieben oder verändert werden. Zelte, Zeltsäcke, Böden und Masten mit gleicher Bezeichnung gehören zusammen. Bei der Abholung des Materials bitte alle Angaben in der Verleihanweisung und Materialliste kontrollieren.
- Schäden:** Zeigen sich bei der Aufstellung der Zelte Mängel, bitte sofort die Materialverwaltung informieren. Bei Unterlassung müssen diese Mängel dem Entleiher in Rechnung gestellt werden. Eine telefonische Nachricht unter 07161/40857 oder eine eMail an materialverwaltung@cvjm-faurndau.de genügen als Benachrichtigung.
- Pflege:** Das Material und besonders die Zelte sind teuer! Bitte gehen Sie sorgfältig damit um. Wichtig ist die richtige Aufstellung der Zelte. Insbesondere bei Alexzelten gilt: Verspannung in Zugrichtung des Zeltdaches (Nähte). Reißen Spannseile, muß das Zelt mit Ersatzschnüren neu verspannt werden. Alle Spannseile müssen gleichmäßig gespannt sein, da bei unausgeglichener Spannung Risse entstehen können. Bei Regenwetter oder starkem Nachttau muß die Verspannung etwas gelockert werden.
- Materialrückgabe:** Verlorene Teile und entstandene Schäden sind bei der Rückgabe unbedingt den Materialverwaltern zu melden. Das Material muß *gesäubert* und speziell die Zelte *gesäubert und absolut trocken* zurückgegeben werden. Ist das aus irgendeinem Grund nicht möglich, muß einer der Materialverwalter informiert werden.
- Zeltreinigung:** Keine verschmutzten Zelte (dazu gehören auch Boden und Heringe!!!) zurückgeben. **Reinigung der Zelthaut nur mit Wasser!** Reinigungsmittel zerstören die Imprägnierung! Undichte Stellen kennzeichnen (kleine Klebeetiketten). Die Zelte nicht bemalen.

MATERIALVERWALTUNG:

Achim Wernsdorfer ♦ Wehrstr. 52 ♦ 73035 GP-Faurndau ♦ Tel.: 07161/40857
Christian Schurr

DAS SOLLTE MAN NIE MACHEN:

- => Das Zeltgerüst als Klettergerüst mißbrauchen
- => Mit spitzen Gegenständen gegen die Zelthaut kommen
- => Jegliche Art von Spray, Schaum, Parfüm, usw. im Zelt verwenden oder direkt an die Zelthaut bringen. Diese Dinge zerstören die Imprägnierung.



Faurndau, den 30.09.2011